



Schweiz und Österreich bei Bio-Eiern top

In der Schweiz geniessen Legehennen besonders hohe Tierhaltungsbedingungen. Insbesondere bei Bio wirken sich die hohen Kosten stark auf die Preise in der Produktion und im Detailhandel aus. Der Vergleich mit Österreich zeigt: Nachhaltigkeit ist auch international ein Kostenfaktor.



Biowachstum ist global

Jedes 5. als Schalenei gekaufte Ei im Schweizer Detailhandel wurde nach Bio-Richtlinien produziert (siehe [Marktbericht Eier 2017](#)). Damit ist die Schweiz im weltweiten Vergleich Spitzenreiterin. Der Bio-Markt wächst auch international. In Österreich liegt der wertmässige Marktanteil von Bio im Lebensmitteleinzelhandel bei 7 % (2015, stetig wachsend), Bio-Eier schafften 2016 gar 20 % (Quelle: [AMA](#)). Die Anforderungen an die Bio-Legehennenhaltung in der Schweiz und Österreich bewegen sich dabei auf einem vergleichbar hohen Niveau (Unterschiede gibt es u.a. in der max. Herdengrösse (restriktivere Vorgaben in der Schweiz)).

Bio-Preise steigen in Österreich

Die Preise für Bio-Eier sind sowohl in der Schweiz als auch in Österreich gestiegen. Während aber auf Verbraucherstufe in der Schweiz nur geringfügige Preisaufschläge festgestellt wurden, stieg der Konsumentenpreis in Österreich zwischen 2012 und 2016 um fast 16 % (knapp 48 Cent/Ei) gegenüber der Vorperiode.

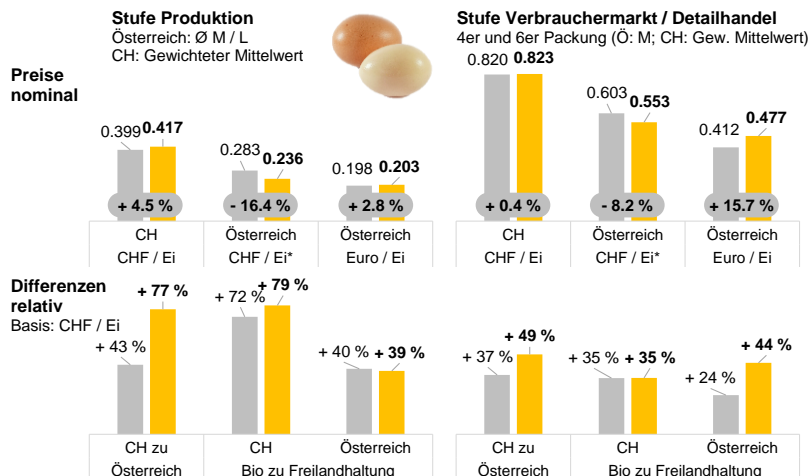
Bio-Eier auf Verbraucherstufe haben sich in Österreich dabei preislich stärker von Freilandeiern differenziert als in der Schweiz. Während Schweizer Bio-Eier sowohl in der Periode 2007-2011 als auch in der Periode 2012-2016 durchschnittlich 35 % mehr als Freilandeiern kosteten, stieg die Preisdifferenz in Österreich von + 24 % auf + 44 %. Umgekehrt präsentiert sich die Situation in der Produktion: Schweizer Bio-Eier haben sich preislich stärker von Freilandeiern abgehoben als es in Österreich der Fall war.

Wechselkursentwicklung sorgt für steigende Preisdifferenz

Die Preisspanne zwischen Bio-Eiern in der Schweiz und in Österreich lag in der Periode von 2012-2016 deutlich höher als in der Vorperiode von 2007-2011, sowohl in der Produktion als auch auf Verbraucherstufe. Betrachtet man jedoch die Entwicklung des Wechselkurses CHF/Euro (1.47 vs. 1.16), lässt sich ein grosser Teil der sich öffnenden Preisschere damit erklären. Detaillierte Marktzahlen finden Sie im neuen Marktbericht Eier in [Excellform](#).

Bio-Eiermarkt im Vergleich

Preisentwicklung von Bio-Eiern in der Schweiz und Österreich auf verschiedenen Handelsstufen
Preise in CHF / Ei bzw. Euro / Ei, Differenz / Entwicklung in %
■ Ø 2007..2011 ■ Ø 2012..2016



*Wechselkurs CHF/Euro: 1.47 (Ø 2007..2011) vs. 1.16 (Ø 2012..2016)

Quellen: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Agrarmarkt Austria; GfK Austria

Markt aktuell

Warenkorbvergleich

Im Juni 2017 sind die Kosten für einen Warenkorb mit Bio-Produkten gegenüber Mai stärker gestiegen (+3,4 %) als das Pendant mit konventionellen und Label-Produkten ohne Bio (+1,4 %). Massgeblich waren die Entwicklungen bei Gemüse und Kartoffeln. ([Seite 2](#))

10% Bio-Anteil bei Tomaten

Im Mai wurden im Schweizer Detailhandel 497 t Tomaten in Bio-Qualität verkauft. Das sind 15% mehr als im Mai des Vorjahres (Mai 2016: 433t). Damit war jede zehnte verkaufte Tomate eine Bio-Tomate. ([Seite 6](#))

Konstant hohe Produzentenpreise im Fleischbereich

Die beobachteten Preise für Bio-Schlachttiere lagen im Juni durchschnittlich auf bzw. über dem Niveau des Vorjahresmonats. Der grösste Anstieg wurde bei den Bio-Kälbern verzeichnet. ([Seite 7](#))

Biomilchprodukte: stabile Konsumentenpreise

Im 1. Halbjahr 2017 blieben die Konsumentenpreise der beobachteten Biomilchprodukte gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nahezu unverändert. ([Seite 13](#))

Inhalt

Warenkorb Bio und nicht-Bio	2
Früchte und Gemüse	3
Fleisch/ Fleischwaren	7
Eier	10
Milchprodukte	12
Getreide	15
Kartoffeln	16
Erläuterung/ Methodik	17
Abonnemente	19

Warenkorb: Bio und nicht-Bio im Vergleich

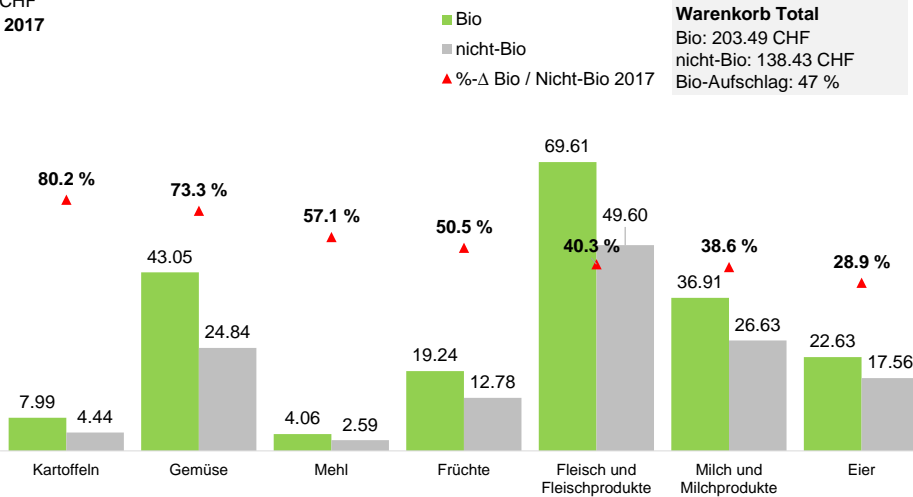
In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	06 2016	05 2017	06 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	06 2016	05 2017	06 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
Milch	36.84	36.85	36.91	+0.2	+0.2	26.57	26.59	26.63	+0.2	+0.1
Fleisch	68.85	69.65	69.61	+1.1	-0.1	49.88	48.21	49.60	-0.6	+2.9
Eier Freiland, frisch	22.74	22.98	22.63	-0.5	-1.5	17.31	17.05	17.56	+1.4	+3.0
Speisekartoffeln	6.44	6.83	7.99	+24.1	+17.1	4.45	3.98	4.44	-0.3	+11.4
Früchte	19.91	19.00	19.24	-3.4	+1.2	12.66	12.73	12.78	+0.9	+0.4
Gemüse	43.00	37.36	43.05	+0.1	+15.2	25.95	24.88	24.84	-4.3	-0.2
Mehl*	4.06	4.06	4.06	0.0	0.0	2.59	2.59	2.59	0.0	0.0
Warenkorb Total	201.84	196.73	203.49	+0.8	+3.4	139.40	136.02	138.43	-0.7	+1.8

*Aufgrund einer Änderung in der Preiskalkulation wurden die Preise für Mehl rückwirkend korrigiert. In diesen Preisen sind keine Tiefpreis- und Discounterprodukte mehr enthalten.

Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern*

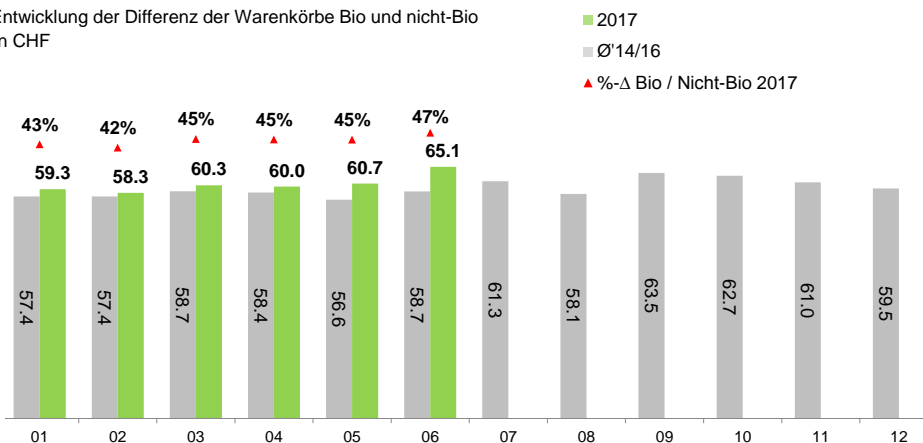
In CHF
06 2017



Zusammensetzung des Warenkorbs*

- Milch**
- 8.6 l Vollmilch
 - 200 g Gruyère
 - 210 g Mozzarella
 - 150 g Emmentaler
 - 110 g Vorzugsbutter
 - 4.5 dl Vollrahm
 - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
 - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
- 120 g Rindsentrecôte
 - 100 g Rindsplätzli à la minute
 - 60 g Kalbsnierstücksteak
 - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
 - 170 g Schweinsnierstücksteak
 - 210 g Schweinskoteletten
 - 180 g Schweinsstotzenplätzli
 - 80 g Salami CH
 - 310 g Wienerli
 - 470 g Kalbsbratwurst
 - 720 g Poulet ganz
 - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
- 28 Stk. CH gesamt
- Speisekartoffeln**
- 1.5 kg Festkochende
 - 650 g Mehligkochende
- Früchte**
- 1.5 kg Äpfel, Gala, Klasse I
 - 1.2 kg Bananen
 - 890 g Orangen
 - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
- 1.2 kg Karotten
 - 900 g Tomaten Rispe
 - 1.5 Stk. Salatgurke
 - 370 g Zucchini
 - 400 g Eisbergsalat
 - 240 g Zwiebeln (gelb)
 - 330 g Blumenkohl
 - 260 g Fenchel
 - 250 g Broccoli
 - 0.8 Stk. Kopfsalat
 - 160 g Lauch grün
 - 210 g Champignons
 - 180 g Randen gedämpft
 - 150 g Knollensellerie
 - 150 g Aubergine
 - 60 g Nüsslisalat
- Mehl**
- 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio
In CHF



* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktanalysen Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

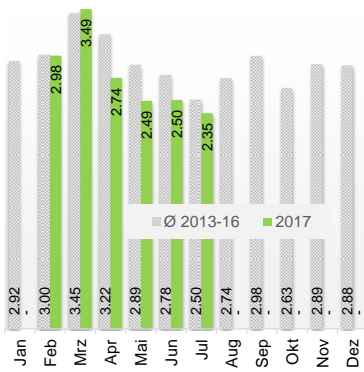
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-Konsumentenpanel

Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier: [Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

Früchte und Gemüse

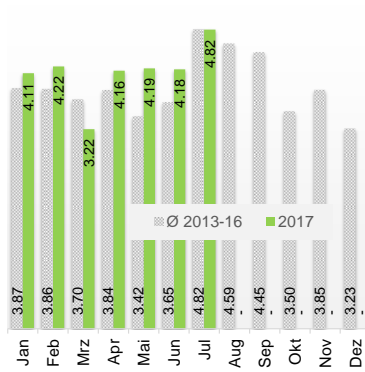
Gemüse: Preise im Detailhandel*

Bio Kopfsalat
Konsumentenpreise
in CHF/Stk.
Ø 2013-16 und 2017



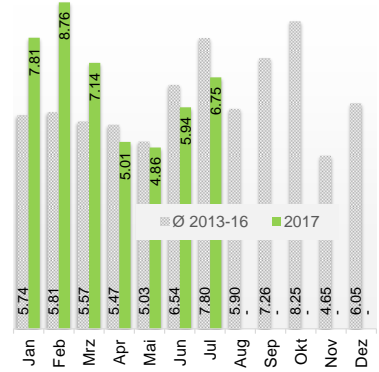
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Karotten
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



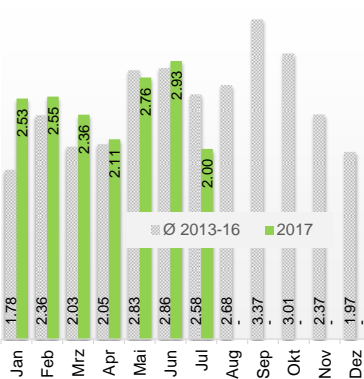
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Zucchini
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



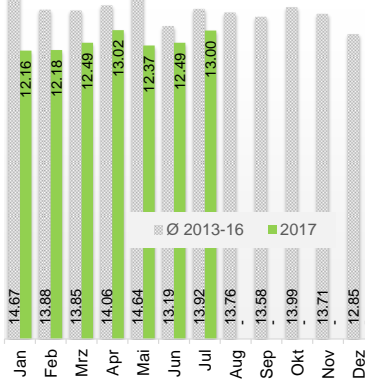
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Salatgurken
Konsumentenpreise
in CHF/Stk.
Ø 2013-16 und 2017



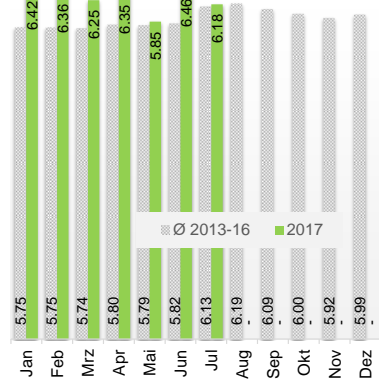
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Champignons weiss
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

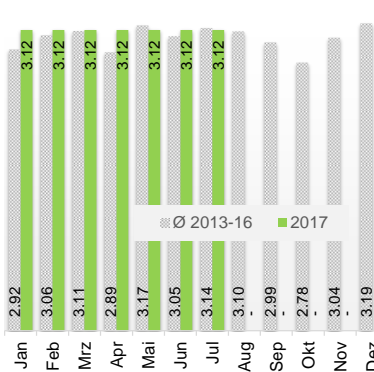
Bio Zwiebeln gelb
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

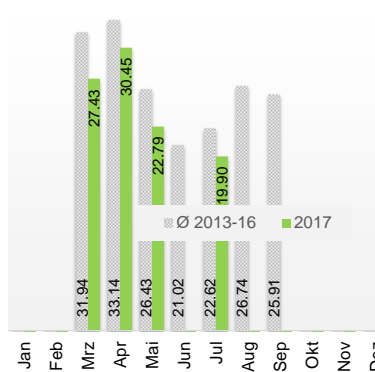
Früchte: Preise im Detailhandel*

Bio Bananen
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



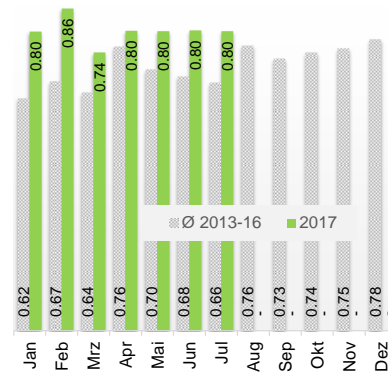
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Heidelbeeren
Konsumentenpreise
in CHF/kg
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bio Kiwi
Konsumentenpreise
in CHF/Stk.
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preise im Detailhandel im Regionenvergleich *

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 27 2017	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	CHF	% Ø CH	
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		●	8	9.06	9.26	▲	8.92	▶	8.92	▶	9.10	▶	8.92	▶
Tomaten gewöhnlich	1 kg		●	9	6.81	6.87	▶	6.77	▶	6.77	▶	6.77	▶	6.95	▲
Tomaten Rispen	1 kg		●	9	8.77	8.84	▶	8.70	▶	8.68	▶	8.80	▶	8.80	▶
Tomaten Cherry gew.	1 kg		●	8	15.14	15.10	▶	14.61	▼	15.35	▶	15.35	▶	15.35	▶
Zucchetti	1 kg		●	9	6.75	6.74	▶	6.68	▶	6.52	▼	6.92	▲	6.71	▶
Salatgurken	1 Stk	A	●	10	2.00	2.00	▶	2.00	▶	2.00	▶	2.00	▶	2.00	▶
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	16	8.60	8.49	▶	8.49	▶	8.61	▶	8.77	▶	8.49	▶
Rhabarber	1 kg		○	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	16	8.16	8.17	▶	8.17	▶	8.14	▶	8.14	▶	8.17	▶
Broccoli	1 kg		●	15	8.52	8.53	▶	8.43	▶	8.55	▶	8.55	▶	8.49	▶
Chinakohl	1 kg		●	28	6.18	6.11	▶	6.32	▲	6.13	▶	6.13	▶	6.32	▲
Rotkabis	1 kg		●	41	-	5.84	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weisskabis	1 kg		●	39	5.89	5.84	▶	5.92	▶	5.89	▶	5.89	▶	5.92	▶
Wirz	1 kg		●	40	-	7.52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	24	8.96	9.08	▶	8.92	▶	8.92	▶	8.92	▶	8.92	▶
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	41	6.18	6.12	▶	6.20	▶	6.22	▶	6.22	▶	6.03	▼
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	40	4.82	4.78	▶	4.80	▶	4.81	▶	4.87	▶	4.78	▶
Knollensellerie	1 kg		●	46	8.10	8.10	▶	8.10	▶	8.10	▶	8.10	▶	8.10	▶
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	15	8.96	8.90	▶	8.90	▶	9.03	▶	9.03	▶	8.90	▶
Kopfsalat	1 Stk		●	18	2.35	2.32	▶	2.36	▶	2.36	▶	2.36	▶	2.45	▲
Nüsslisalat	1 kg		●	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rucola	1 kg		-	-	27.29	26.55	▼	27.16	▶	27.67	▶	27.67	▶	27.37	▶
Zuckerhut	1 kg		●	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		●	12	12.42	12.42	▶	12.42	▶	12.42	▶	12.42	▶	12.42	▶
Spinat	1 kg		●	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Randen gedämpft	1 kg		●	46	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	45	6.55	6.48	▶	6.48	▶	6.63	▶	6.63	▶	6.48	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		●	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				6.43	6.79	▲▲	6.04	▼▼	6.53	▶	6.45	▶	6.10	▼▼
Agrumen															
Blondorangen	1 kg				3.36	3.36	▶	3.36	▶	3.36	▶	3.36	▶	3.36	▶
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk				0.80	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶
Melonen Galia	1 Stk				3.92	3.92	▶	3.92	▶	3.92	▶	3.92	▶	3.92	▶
Kartoffeln															
Agata	1 kg	A			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlotte	1 kg				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere mehligkochend	1 kg				4.06	3.93	▼	4.10	▶	4.10	▶	4.10	▶	4.10	▶
Andere festkochend	1 kg				3.93	3.76	▼	3.92	▶	4.01	▲	4.01	▲	3.92	▶

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preisentwicklung im Detailhandel *

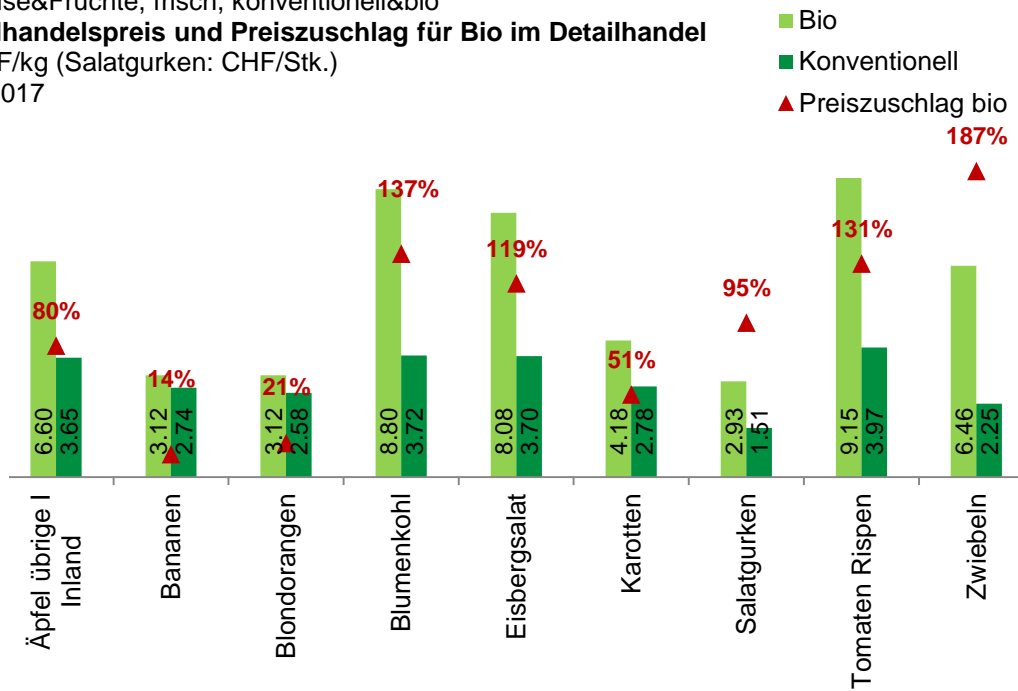
Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell	Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)				
				27 2017	27/23 2017	23 2017	23/18 2017	18 2017	18/14 2017	14 2017	27 17/16	27 2016	27 16/15	27 2015	
				CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.	CHF	Entw.
Fruchtgemüse															
Auberginen	1 kg		●	8	9.06	▲▲▲	7.87	▲▲▲	5.76	▼▼▼	6.91	▲▲	8.48	▶	8.42
Tomaten gewöhnlich	1 kg		●	9	6.81		-		-		-	▼▼▼	8.28	▲	7.91
Tomaten Rispfen	1 kg		●	9	8.77	▼	9.15	▲▲▲	5.44		-	▲	8.62	▲▲	8.16
Tomaten Cherry gew.	1 kg		●	8	15.14		-		-		7.47	▼▼▼	18.89	▲▲	17.63
Zucchini	1 kg		●	9	6.75	▲▲	5.94	▲▲▲	4.86	▼	5.01	▼▼▼	8.33	▶	8.29
Salatgurken	1 Stk	A	●	10	2.00	▼▼▼	2.93	▲▲	2.76	▲▲▲	2.11	▼▼▼	2.81	▲▲	2.48
Blattstielgemüse															
Fenchel	1 kg		●	16	8.60	▼	9.02	▲▲▲	5.46	▲▲	4.87	▲	8.50	▲	8.11
Rhabarber	1 kg		○	-	-		9.31	▶	9.23		-		-		-
Kohlgemüse															
Blumenkohl	1 kg		●	16	8.16	▼▼	8.80	▲▲▲	4.83	▼	4.93	▼▼	8.80	▲▲	8.36
Broccoli	1 kg		●	15	8.52	▼	8.95	▲▲▲	7.43	▲▲	6.84	▼▼▼	10.36	▲▲▲	8.76
Chinakohl	1 kg		●	28	6.18	▼▼	6.61		-		-		-		6.24
Rotkabis	1 kg		●	41	-		-		-		-		-		5.25
Weisskabis	1 kg		●	39	5.89	▶	5.89		-		-	▲▲	5.54	▲▲	5.25
Wirz	1 kg		●	40	-		-		-		-		-		6.15
Zwiebel- und Lauchgemüse															
Lauch grün	1 kg		●	24	8.96	▲▲▲	7.32	▲▲	6.79	▼▼▼	9.40	▼▼▼	11.22	▲▲▲	9.49
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	41	6.18	▼	6.46	▲▲	5.85	▼▼	6.35	▼▼	6.63	▲▲	6.18
Wurzel- und Knollengemüse															
Karotten	1 kg		●	40	4.82	▲▲▲	4.18	▶	4.19	▶	4.16	▼	4.93	▲▲	4.68
Knollensellerie	1 kg		●	46	8.10	▲	7.95	▶	8.03	▼	8.39	▼	8.21	▲	7.92
Blattsalate															
Eisberg	1 kg		●	15	8.96	▲▲	8.08	▼▼▼	12.15	▲▲▲	5.33	▶	8.93	▲▲▲	6.98
Kopfsalat	1 Stk		●	18	2.35	▼▼	2.50	▶	2.49	▼▼	2.74	▼▼▼	3.04	▲▲▲	2.02
Nüsslisalat	1 kg		●	48	-		-		28.63	▼▼▼	34.78		31.80	▲	31.12
Rucola	1 kg		-	-	27.29	▲	26.76	▼	27.31	▼▼	28.79	▶	27.05	▼	27.66
Zuckerhut	1 kg		●	26	-		-		-		-		-		-
Andere Gemüse															
Buschbohnen	1 kg		●	12	12.42	▲▲	11.41	▶	11.48	▼	11.86	▲▲▲	10.58	▼	10.73
Spinat	1 kg		●	17	-		27.61	▼	27.96	▼▼	29.58		26.60	▶	26.59
Randen gedämpft	1 kg		●	46	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	-		-		-		7.13		-		7.13
Kernobst															
Äpfel Gala I	1 kg		●	45	-		-		6.88	▲	6.63		-		6.45
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	45	6.55	▶	6.60	▼	6.84	▲	6.55	▲	6.43	▶	6.47
Birnen Gute Luise	1 kg		●	35	-		-		-		-		-		-
Steinobst															
Nektarinen	1 kg				6.43	▲▲	5.81		-		-	▼▼▼	8.27	▲▲▲	5.86
Agumen															
Blondorangen	1 kg				3.36	▲▲	3.12	▼▼	3.31	▶	3.29	▼▼▼	4.05	▲▲▲	3.17
Andere Früchte															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12
Kiwi	1 Stk				0.80	▶	0.80	▶	0.80	▶	0.80	▼▼	0.85	▲▲▲	0.58
Melonen Galia	1 Stk				3.92	▼▼	4.16		-		-	▲	3.77	▶	3.74
Kartoffeln															
Agata	1 kg	A			-		-		-		-		-		-
Charlotte	1 kg				-		-		-		-		-		2.88
Andere mehligkochend	1 kg				4.06	▲▲	3.79	▲▲▲	2.84	▼▼▼	3.60		-		2.94
Andere festkochend	1 kg				3.93	▲▲	3.69	▲▲	3.32	▼	3.43	▼▼	4.43	▲▲▲	2.94

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Preise im Detailhandel Bio und nicht-Bio im Vergleich *

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio

Detailhandelspreis und Preiszuschlag für Bio im Detailhandel
in CHF/kg (Salatgurken: CHF/Stk.)
Juni 2017



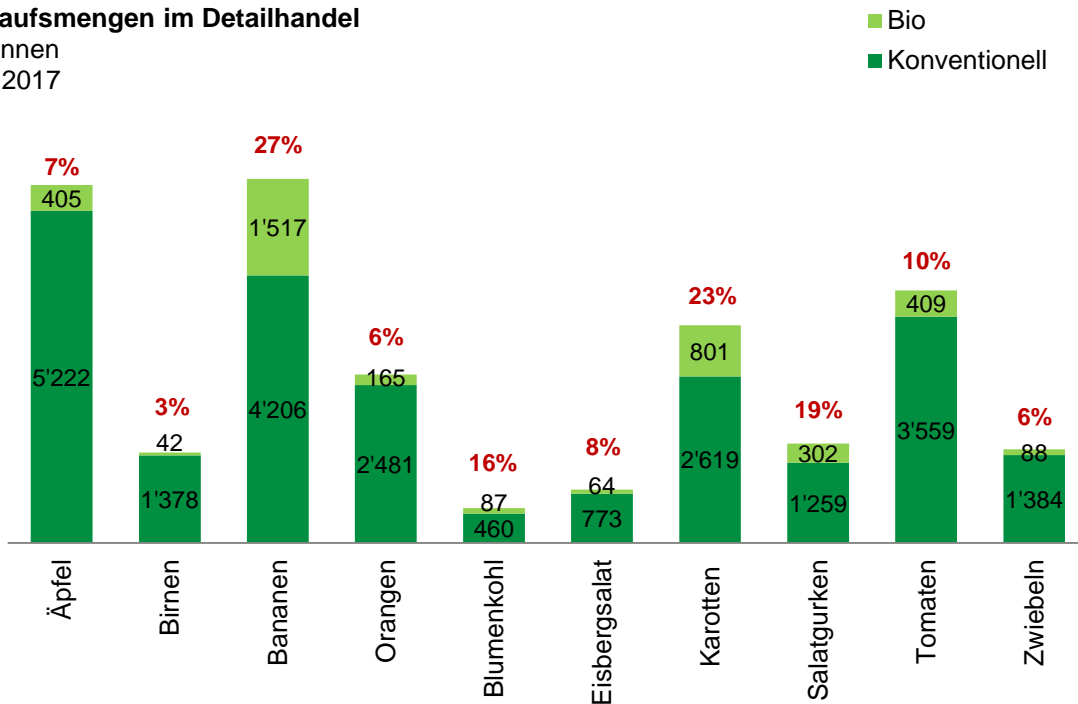
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

Früchte und Gemüse: Absatzmengen im Detailhandel

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio

Verkaufsmengen im Detailhandel
in Tonnen
April 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Fleisch und Fleischwaren

Schlachttiere: Richtpreise Produzenten

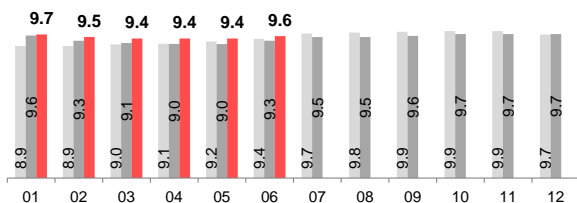
CHF/kg SG	Jun 16	Mai 17	Jun 17	%-Δ 16	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.70	7.68	7.70	0.0	0.3
Bankmuni T3 Bio	9.25	9.40	9.56	3.2	1.7
Bankkälber T3 Bio	12.78	14.50	14.50	11.9	0.0
Lämmer T3 Bio	14.50	14.38	14.92	2.8	3.7
Bio Weidebeef T3	10.95	11.10	11.30	3.1	1.8
Natura-Beef-Bio T3	11.63	11.60	11.72	0.8	1.0

Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

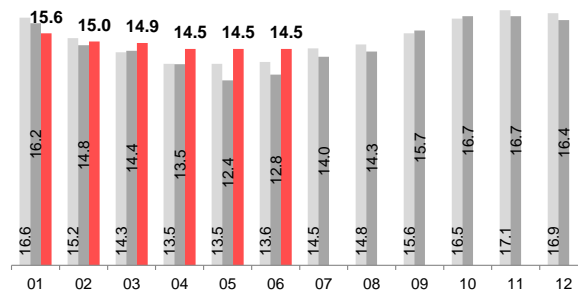
CHF/kg SG

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

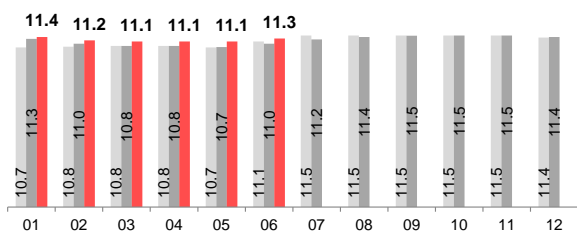
Bankmuni T3 Bio



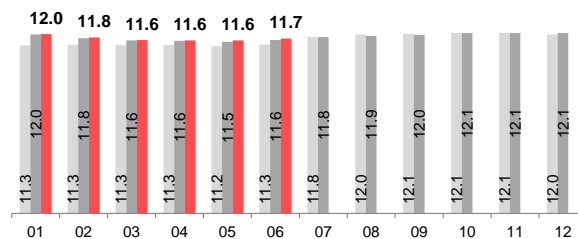
Bankkälber T3 Bio



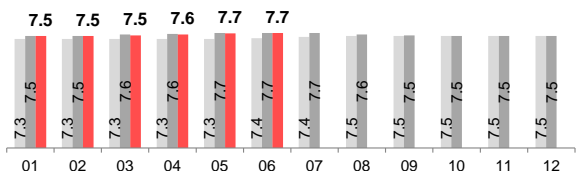
Bio Weidebeef T3



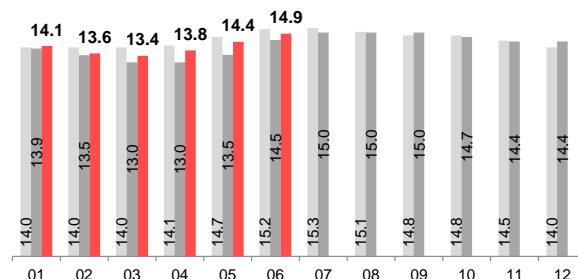
Natura-Beef-Bio T3



Schlachtschweine Bio



Lämmer T3 Bio



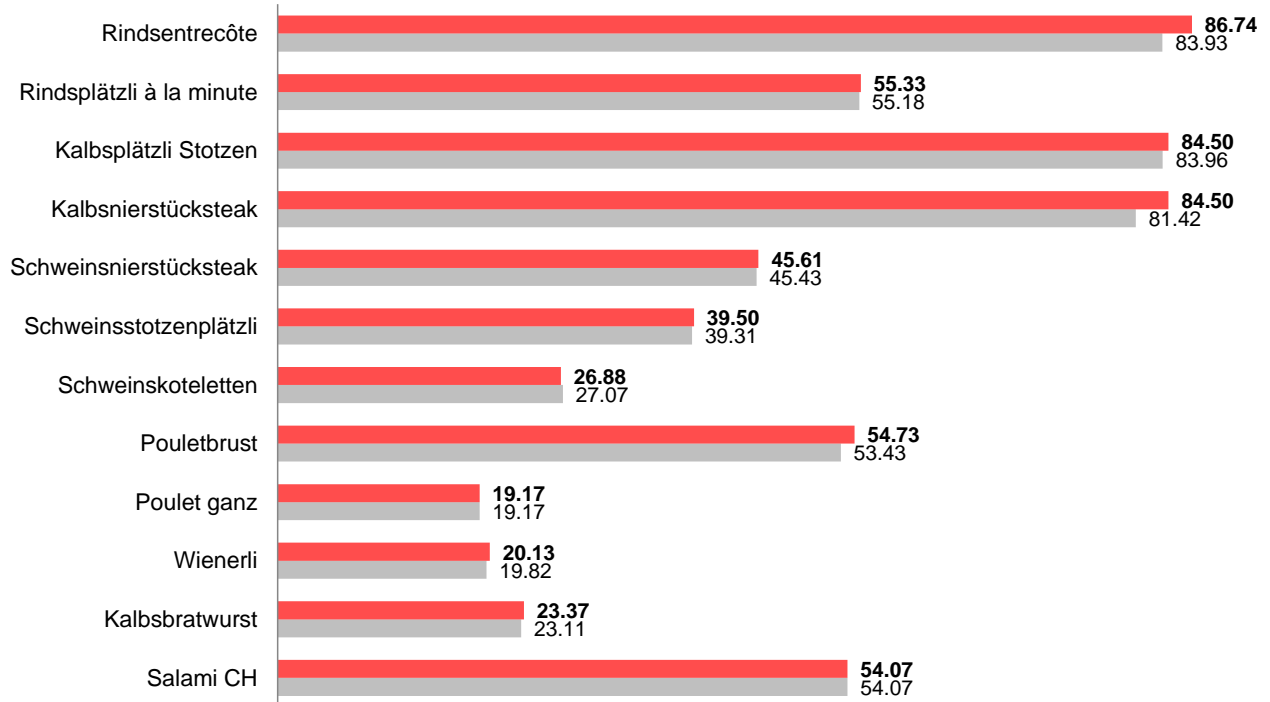
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

Fleisch und Fleischprodukte: Preise im Detailhandel

Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Jun 17 ■ Jun 16



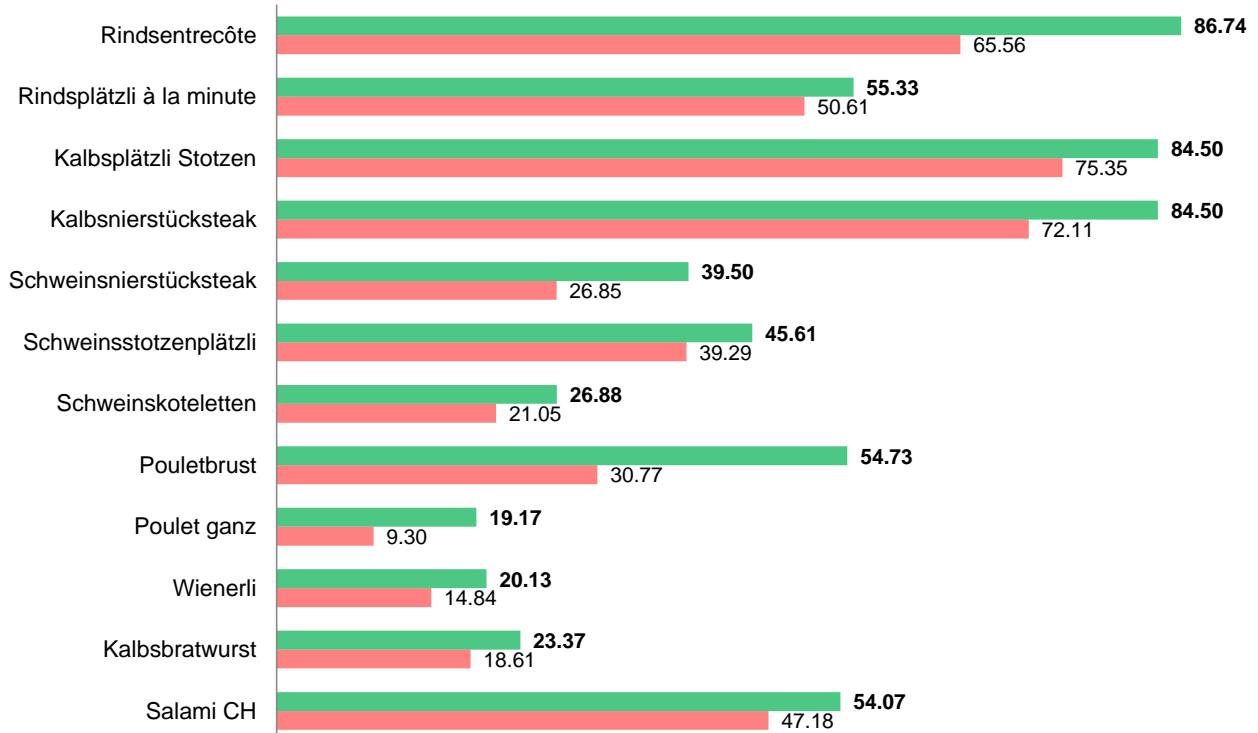
Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Jun 17

■ Bio ■ nicht Bio



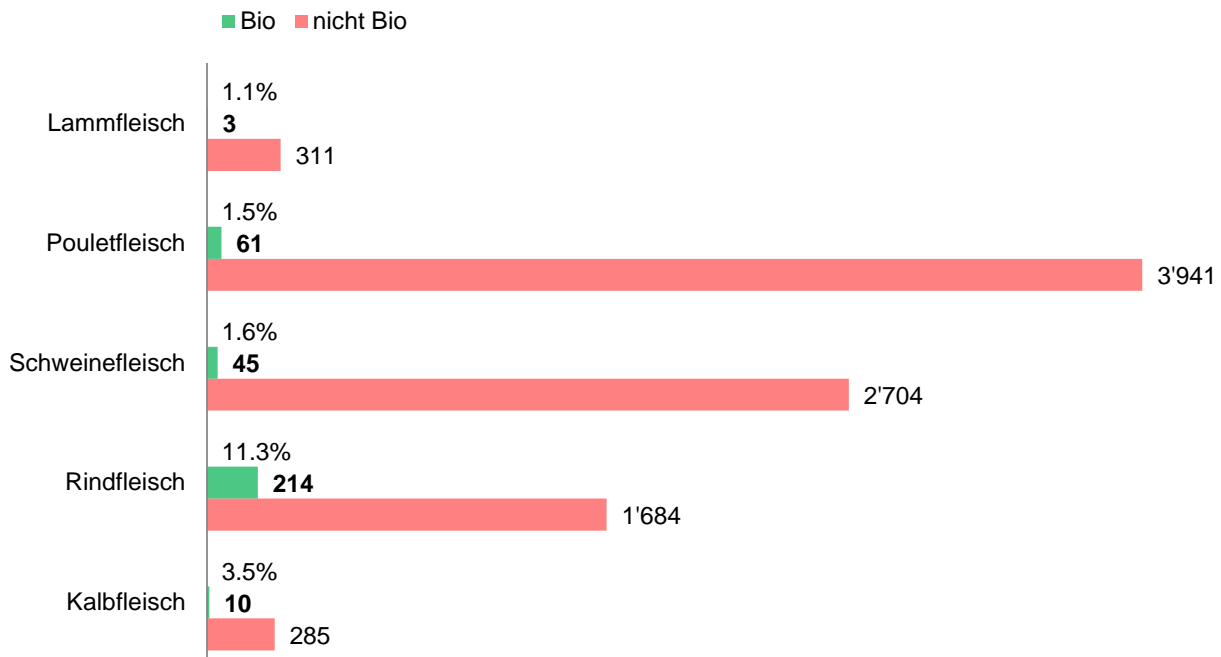
Quelle: Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Frischfleisch: Absatzmengen im Detailhandel

Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Mai 17 (4 Wochen)

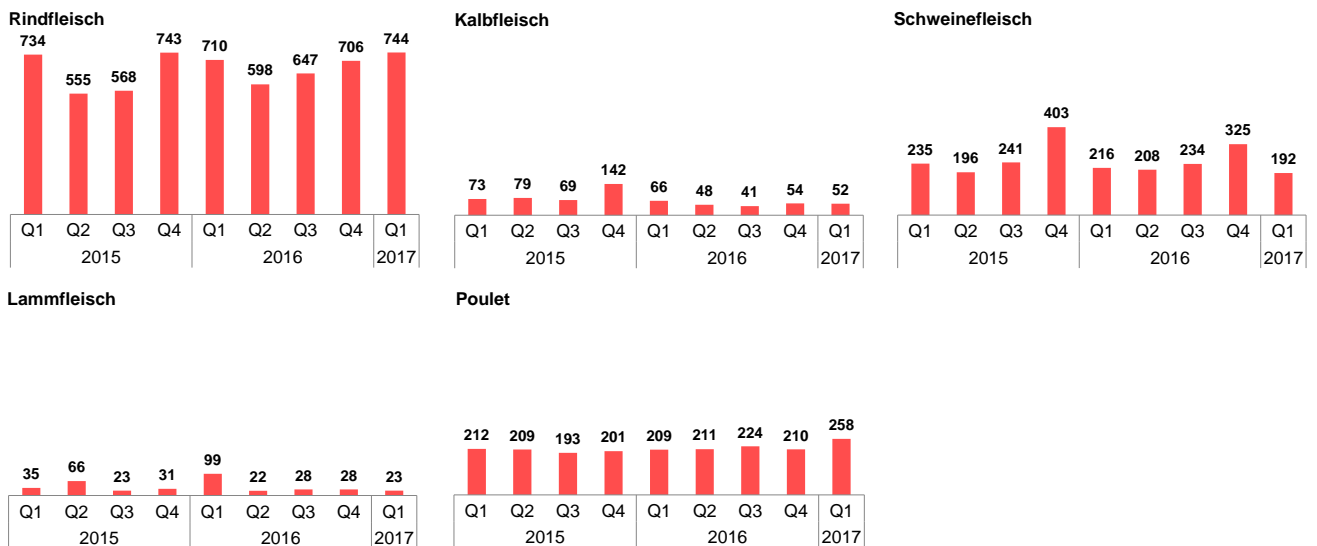


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

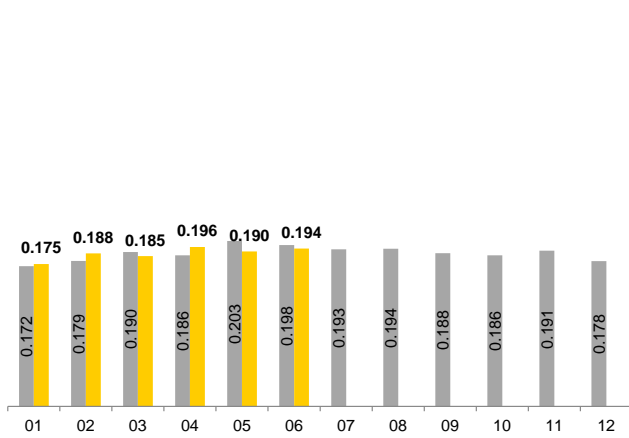
Eier

Produzentenpreise Bioeier

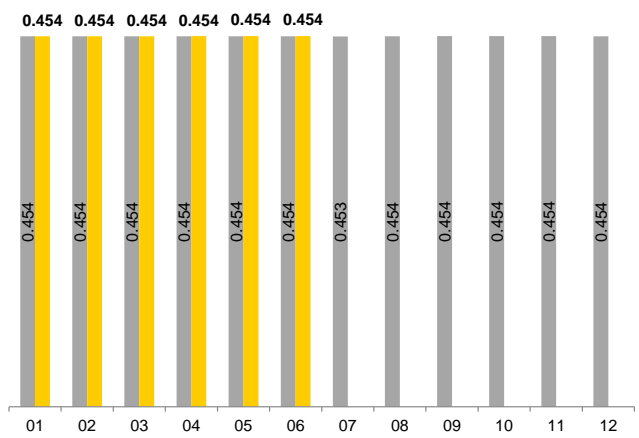
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

50-53 g



53+ g



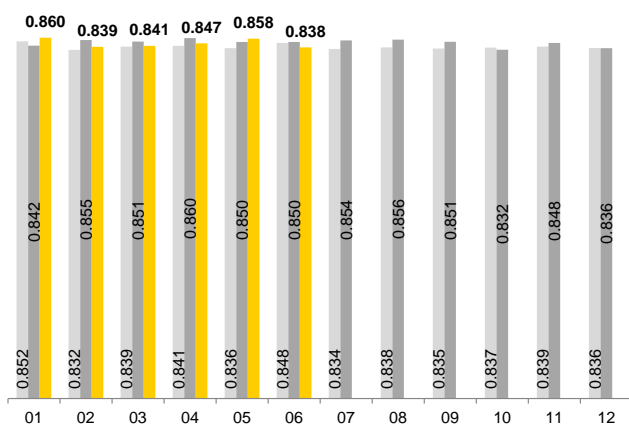
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Konsumentenpreise Bioeier frisch

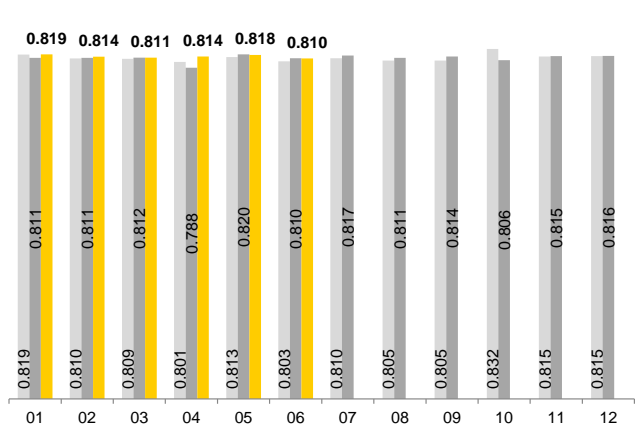
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

4er Packung



6er Packung



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

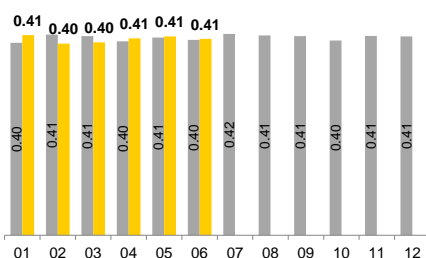
Bruttowertschöpfung nach Produktionsform

auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

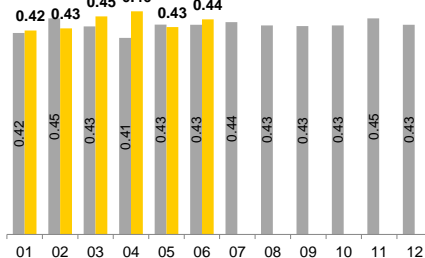
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

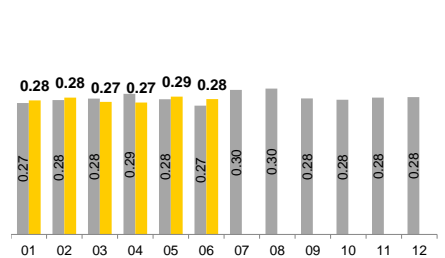
Bio



Freilandhaltung



Bodenhaltung

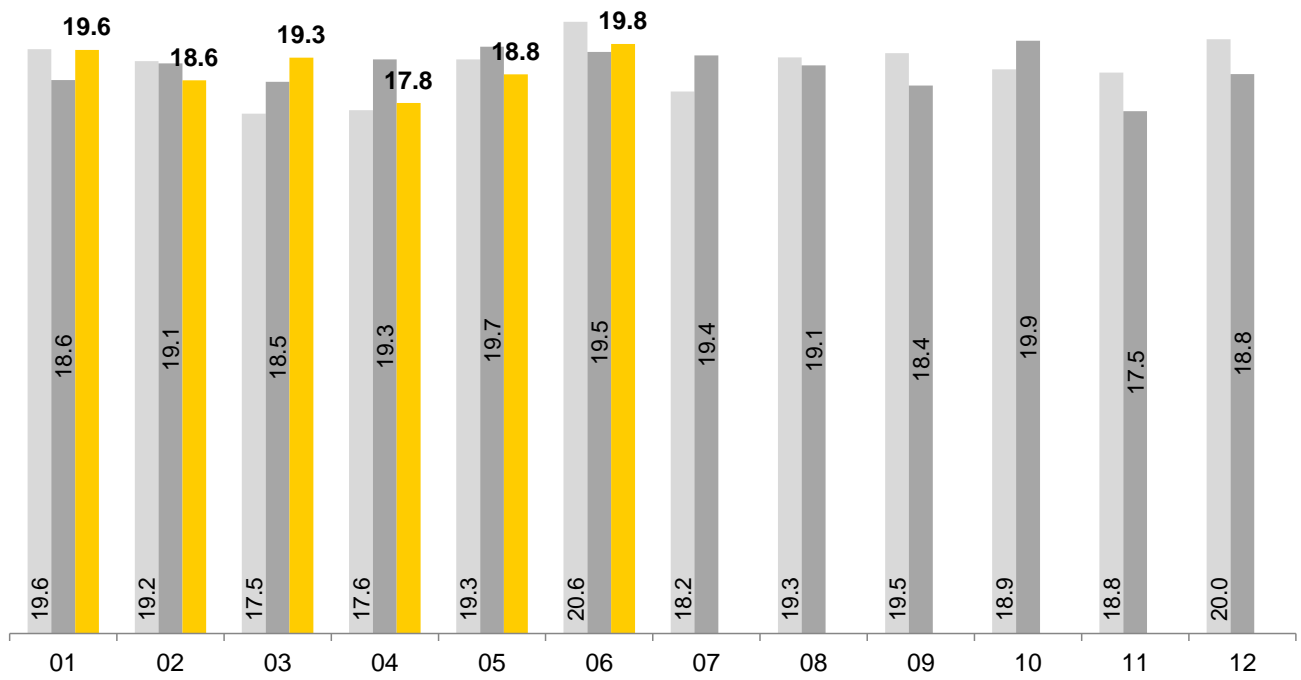


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2015 2016 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch und Milchprodukte

Milch: Preise Produzenten

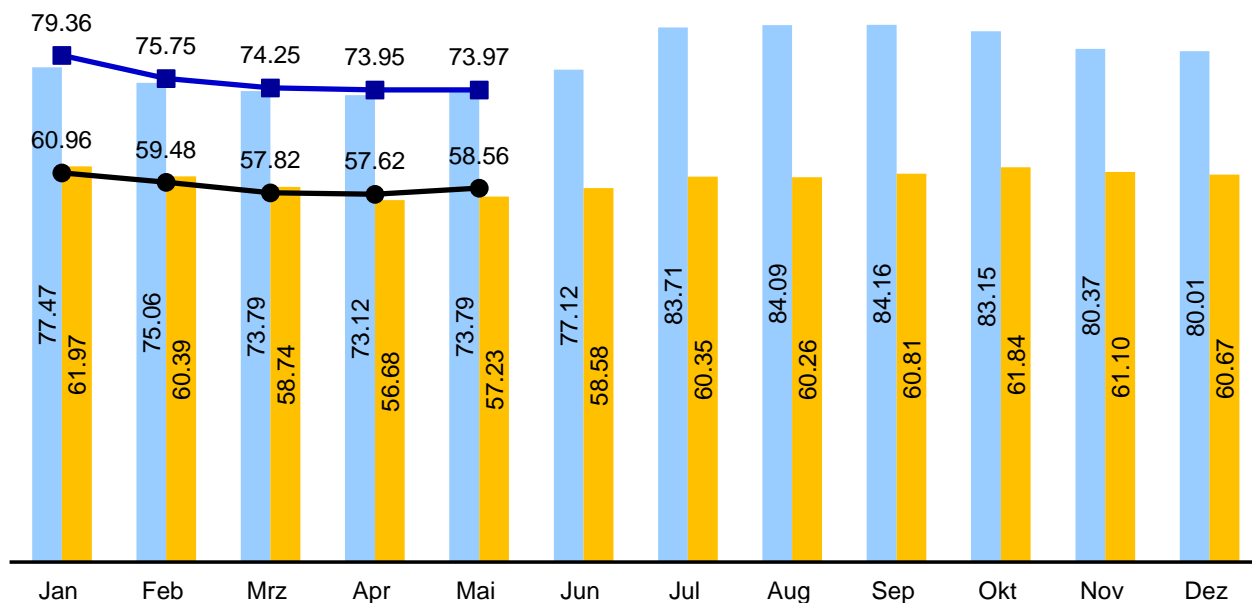
Milch

Produzentenpreis für Milch

Gesamtmilch, CH-Ø

in Rp./kg

2016 Bio 2016 nicht Bio 2017 Bio 2017 nicht Bio



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreis für Biomilch

CH-Ø, in Rp./kg

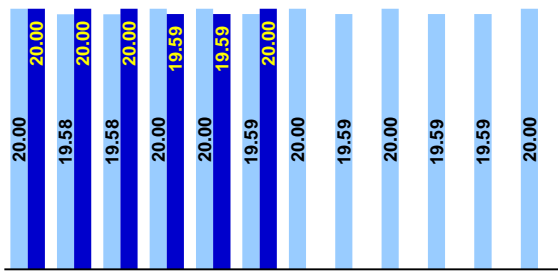
Monat	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016
Januar	77.33	77.77	77.47	79.36	2.44%
Februar	76.78	75.49	75.06	75.75	0.92%
März	75.61	72.66	73.79	74.25	0.63%
April	74.94	72.72	73.12	73.95	1.14%
Mai	75.95	72.55	73.79	73.97	0.25%
Juni	77.75	77.07	77.12		
Juli	83.60	82.05	83.71		
August	83.99	82.39	84.09		
September	84.35	83.48	84.16		
Oktober	79.74	80.89	83.15		
November	78.97	79.43	80.37		
Dezember	78.16	78.07	80.01		
Jahresdurchschnitt	78.57	77.51	78.29		

Milch und Milchprodukte: Preise im Detailhandel

Emmentaler Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017



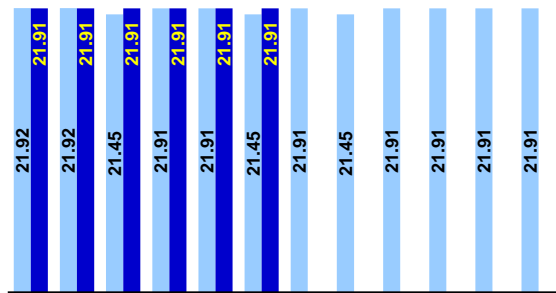
Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gruyère Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017



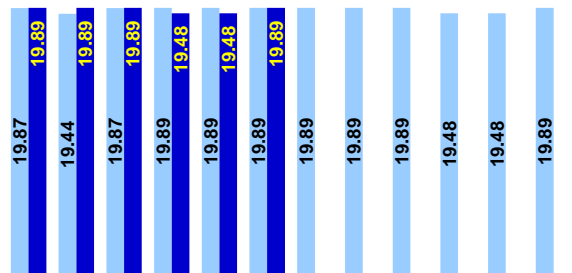
Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Tilsiter Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017



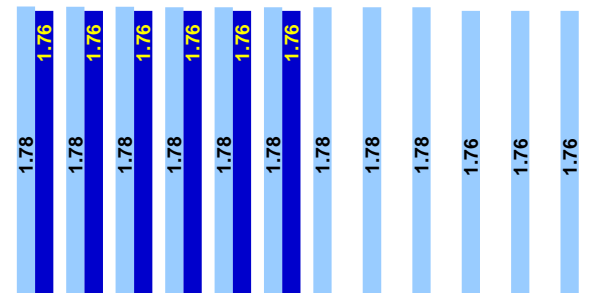
Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vollmilch Past Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr./l

■ 2016 ■ 2017



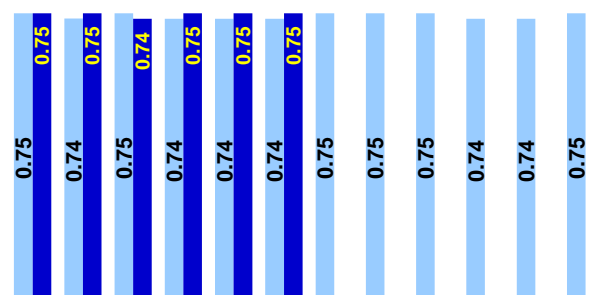
Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Fruchtjoghurt 180g Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017



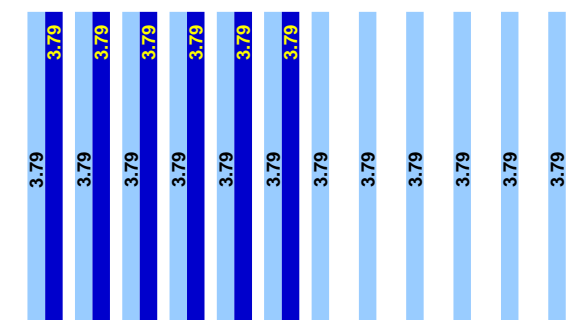
Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Vorzugsbutter 200g Bio

Konsumentenpreise
CH-Ø, in Fr.

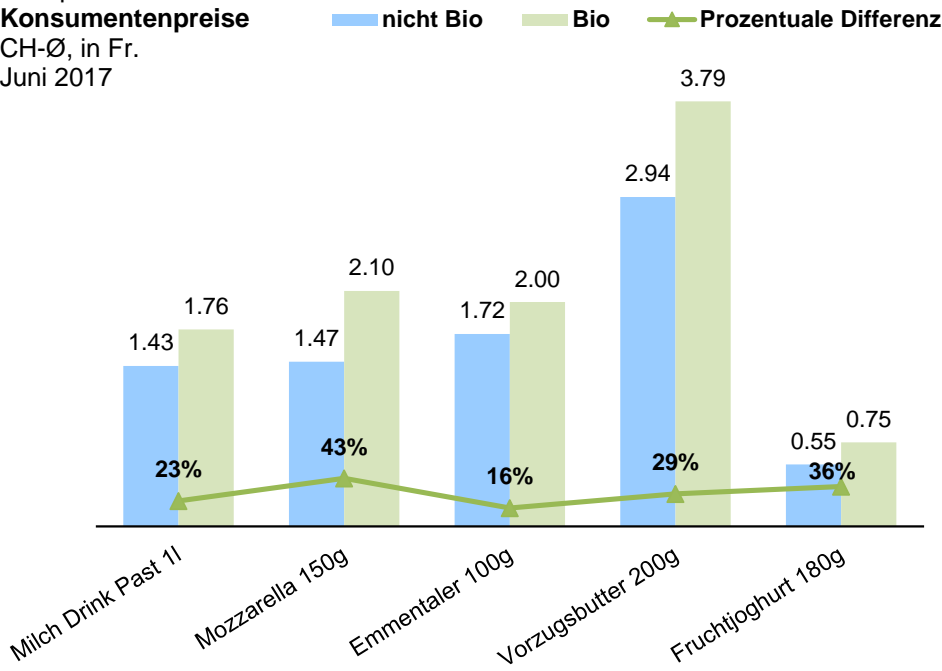
■ 2016 ■ 2017



Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

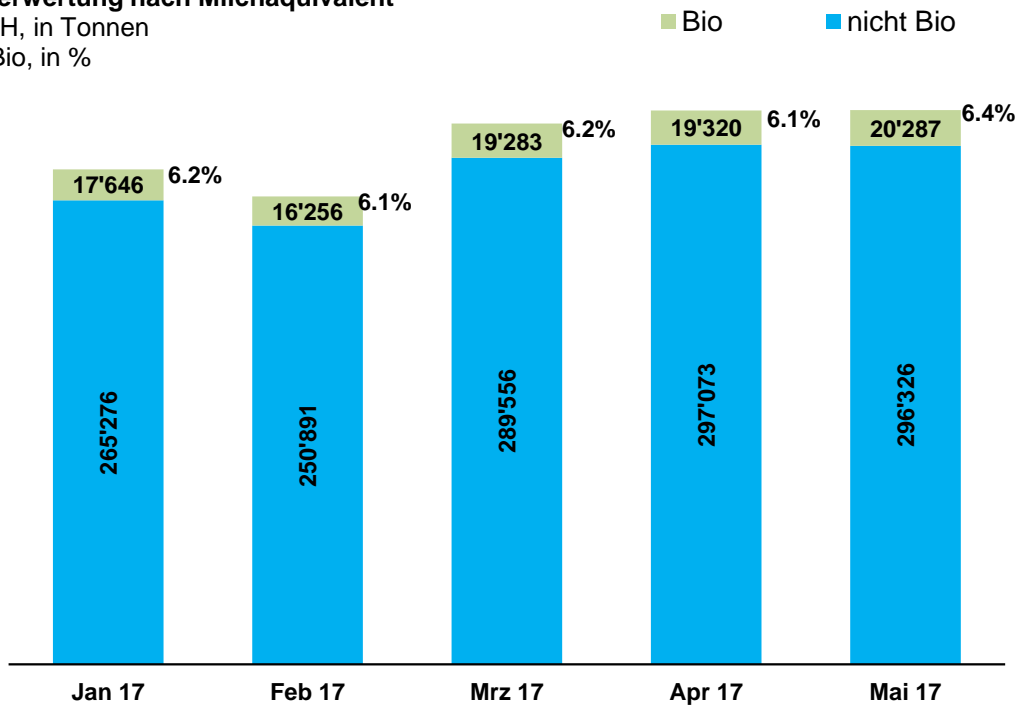
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milchprodukte
Konsumentenpreise
 CH-Ø, in Fr.
 Juni 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch
Milchverwertung nach Milchäquivalent
 Total CH, in Tonnen
 Anteil Bio, in %

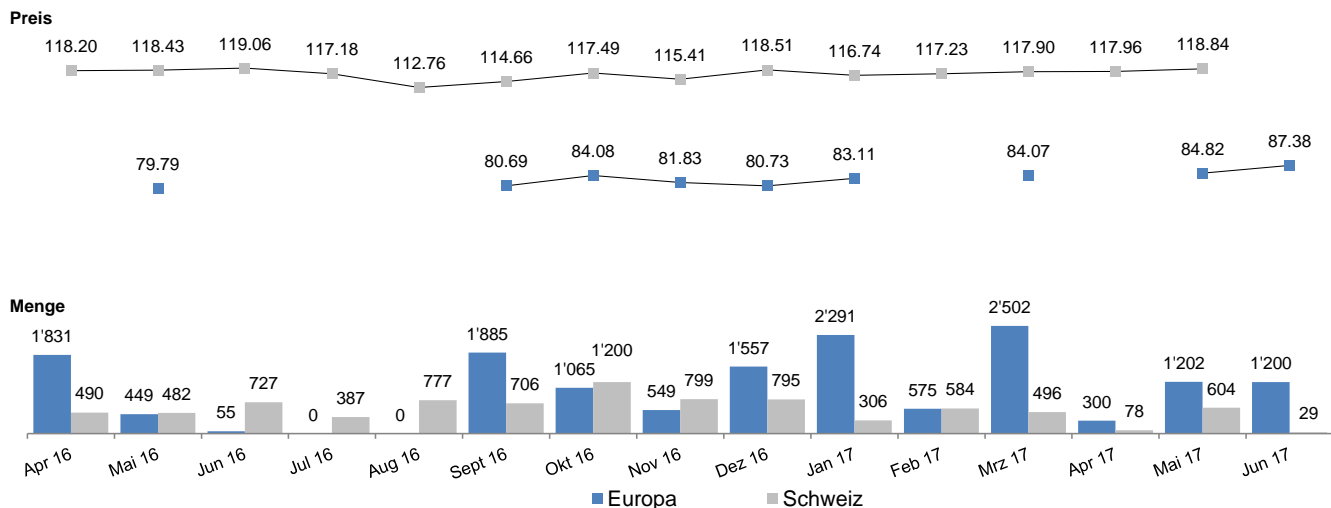


Quelle: TSM Treuhand

Getreide

Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

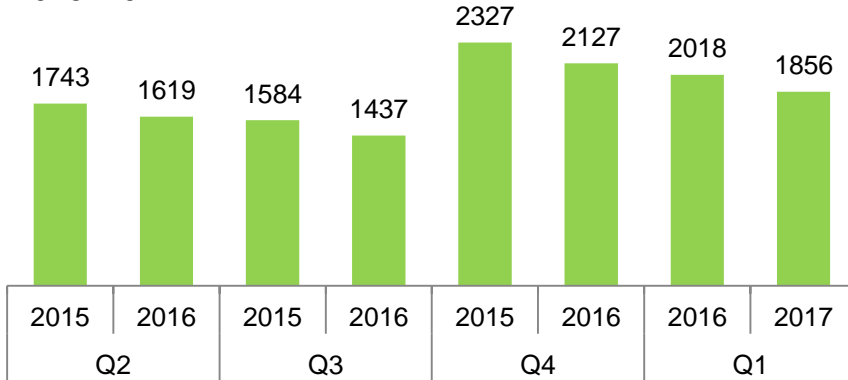
Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen
2016/17, Monat



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Kartoffeln

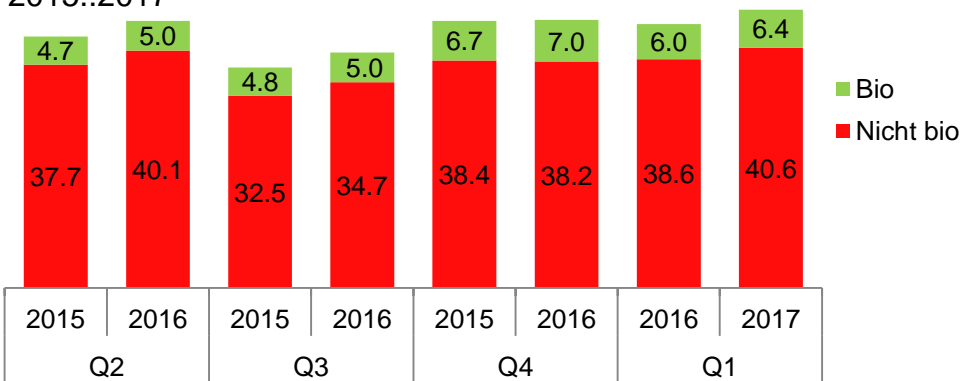
Bio Kartoffeln*
Absatzmenge im Detailhandel
 in Tonnen
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

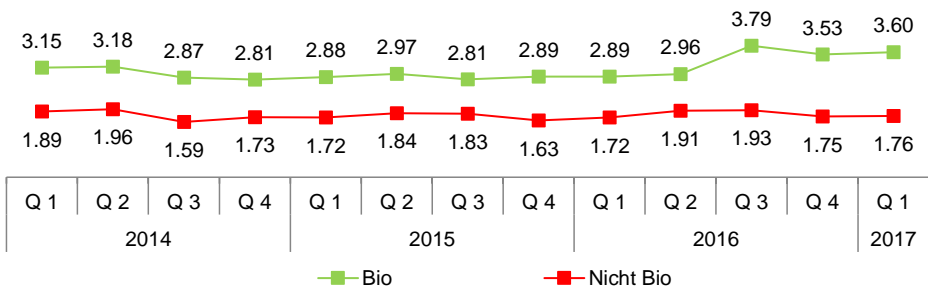
Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Umsatz im Detailhandel
 in Mio. Fr.
 2015..2017



* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

Kartoffeln*, Bio und Nicht-Bio
Konsumentenpreise im Detailhandel, mengengewichtet
 in Fr./kg
 2014..2017



*beinhaltet nur fest- und mehligkochende Speisesorten; inländisch; ohne Discounter.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erläuterungen/Methodik

Regionenvergleich/Preisentwicklung

- * Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

Früchte und Gemüse

** Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

*** Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf)

Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert (<http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf>).

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereichs Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name		Vorname	
Strasse		PLZ	Ort
E-Mail		Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

www.pixabay.com